

Jessica Ranitzsch/Inse Böhmi: Von der Kunst, digitale*r Berater*in zu sein

Beitrag aus Heft »2023/02: Social Media in der Beratung«

Was braucht es, um in Zeiten der digitalen Transformation zukunftsfähig zu beraten? Der Artikel gibt theoretische und beratungspraktische Impulse zur Kunst, digitale*r Berater*in zu sein. Dabei geht es um neue Anforderungen an Beratende und an die organisationale Ebene. Denn neben eigenen Kompetenzen sind digitale Berater*innen auf gute Rahmenbedingungen angewiesen, um ihr Potenzial voll entfalten und der veränderten Lebenswelt der Ratsuchenden gerecht werden zu können.

Literatur

Camenzind, Gina/Hörmann, Martina (2021). Systemisch, flexibel, nahe an der Lebenswelt. Blended Counseling. In: ausgesucht.bs. – Magazin des Gesundheitsdepartements Basel Stadt, S. 10–14.

Carstensen, Tanja (2016). Social Media in der Arbeitswelt: Herausforderungen für Beschäftigte und Mitbestimmung. Bielefeld: transcript.

Deutschsprachige Gesellschaft für psychosoziale Online-Beratung (2020). Standards zur Anerkennung von Online-Berater*in, Online-Supervisor*in, Online-Coach. Berlin. www.dg-onlineberatung.de/aner kennungs-standards [Zugriff: 06.01.2023]

Engelhardt, Emily M. (2018). Lehrbuch Onlineberatung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Engelhardt, Emily M./Hörmann, Martina (2022). Blended Counseling – Grundlagen, Aktuelles und Diskurslinien. In: Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung, 40 (2), S. 72–78.

Engelhardt, Emily M./Reindl, Richard (2016). Blended Counseling – Beratungsform der Zukunft? In: Resonanzen – E-Journal für biopsychosoziale Dialoge in Psychosomatischer Medizin, Psychotherapie, Supervision und Beratung, 4 (2), S. 130–144.